



Allgemeines		Kontakt	
<b>Einrichtung</b>	Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung	<b>Modulverantwortliche</b>	<b>Jun.-Prof. Dr. Anna Artwinska</b> ( <a href="mailto:anna.artwinska@uni-leipzig.de">anna.artwinska@uni-leipzig.de</a> ) GWZ, Institut für Slavistik, Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, H5 4.05
<b>Modultitel</b>	Genderkompetenzen	<b>Organisation</b>	<b>Laura Hommers, M.A.</b> ( <a href="mailto:frages@uni-leipzig.de">frages@uni-leipzig.de</a> ) Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung Strohsackpassage Leipzig, Nikolaistraße 6-10, 04109 Leipzig Raum 3.35
<b>Modulnummer</b>	30-SQM-23		
<b>Leistungspunkte</b>	10 LP		
<b>Dauer</b>	1 Semester		
<b>Sprechstunden</b>		<b>Seminarleitung</b>	<b>Phillip Venghaus</b> ( <a href="mailto:ph.venghaus@posteo.de">ph.venghaus@posteo.de</a> )
Jun.-Prof. Dr. Anna Artwinska	Donnerstag, 15.30-16.30 Uhr (Anmeldung und Terminvergabe über <a href="mailto:frages@uni-leipzig.de">frages@uni-leipzig.de</a> )		<b>Marina Vinnik</b> ( <a href="mailto:marina.m.vinnik@gmail.com">marina.m.vinnik@gmail.com</a> )
Laura Hommers, M.A.	Mittwochs, 10-12 Uhr ( <a href="mailto:frages@uni-leipzig.de">frages@uni-leipzig.de</a> )		<b>Katja Röckel</b> ( <a href="mailto:katja.roeckel@hup-le.de">katja.roeckel@hup-le.de</a> )
Dozierende	nach Absprache		<b>Katrin Grodzki</b> ( <a href="mailto:frages@uni-leipzig.de">frages@uni-leipzig.de</a> )
<b>Prüfung</b>			
<b>Modulabschlussklausur</b> Vorlesungsthemen (ausgenommen Gastbeiträge) und die Seminare von Philip Venghaus, Marina Vinnik, Katja Röckel und Katrin Grodzki sind relevant. Sie bekommen 6 – 8 Fragen zur Wahl und müssen davon drei auswählen, die Sie beantworten. — <b>ERASMUS-Studierende</b> können eine mündliche Prüfung ablegen. — <b>Organisatorische Fragen</b> zur Ringvorlesung und zur Klausur an Laura Hommers: <a href="mailto:frages@uni-leipzig.de">frages@uni-leipzig.de</a>		Sollten Sie aus <b>Krankheitsgründen</b> Prüfungstermine nicht wahrnehmen können, sind entsprechende Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen innerhalb von drei Werktagen im Prüfungsamt bei Frau Conrad einzureichen. Hierbei bitte Studienfach, Modulnummer sowie Prüfungsdatum angeben. — <b>Rücktritt von der Modulanmeldung:</b> Die Abmeldung vom Modul und die damit verbundene Abmeldung von der Modulprüfung kann bis spätestens vier Wochen vor Ende der Vorlesungszeit durch eine schriftliche Mitteilung an das Prüfungsamt ( <a href="mailto:conrads@sozio.uni-leipzig.de">conrads@sozio.uni-leipzig.de</a> )	



Bei Krankheit am Prüfungstag: Mitteilung an Sabine Conrad unter [conrads@sozio.uni-leipzig.de](mailto:conrads@sozio.uni-leipzig.de) (mit [fragen@uni-leipzig.de](mailto:fragen@uni-leipzig.de) im CC).

leipzig.de) erfolgen.

## Ringvorlesung

### „Geschlechterforschung in den wissenschaftlichen Disziplinen“

Dienstags, 17:15 – 18:45 Uhr

HS 1, Hörsaalgebäude, Campus Augustusplatz

22.10.2019

#### Moduleinführungsveranstaltung

Jun.-Prof. Dr. Anna Artwińska (Institut für Slavistik, Direktorin des Zentrums für Frauen und Geschlechterforschung, Universität Leipzig)  
Laura Hommers, M.A. (Geschäftsführung)

29.10.2019

#### Politik und Gender

Dr. Daniel Schmidt (Institut für Politikwissenschaft, Universität Leipzig)

05.11.2019

#### Gender in der Medizin im Wandel der Zeit

Prof. Dr. med. Sandra Eifert (Universitätsklinikum für Herzchirurgie, Universität Leipzig)

12.11.2019

#### „Ohne Frauen keine Demokratie“. Einführung in die Geschichte der Frauenbewegung(en)

Dr. Sandra Berndt (Institut für Bildungswissenschaften, Universität Leipzig)

19.11.2019

#### Gastbeitrag: Geschlechterforschung zu fundierten Ergebnissen kommen – Einblicke in Dekonstruktion und Diskursanalyse

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß (Fachbereich Soziale Arbeit, Medien, Kultur, Hochschule Merseburg)

26.11.2019

#### Gastbeitrag: Männlichkeitsforschung in den Geisteswissenschaften

Prof. Dr. Stefan Horlacher (Institut of English and American Studies, TU Dresden)

03.12.2019

#### Dancing Bodies Questioning Gender: Eine Einführung in die Tanzgeschichte vom 18. bis ins 21. Jh. aus der Perspektive der Gender Studies

Dr. Janine Schulze-Fellmann (Institut für Theaterwissenschaft, Universität Leipzig)

10.12.2019

#### Geschlecht in den Sportwissenschaften

Dr. Petra Tzschoppe (Institut für Sportpsychologie und Sportpädagogik, Universität Leipzig)

17.12.2020

#### Wer liest, wer schreibt, wer spricht? Ideen für eine geschlechtergerechte Literaturwissenschaft

PD. Dr. Silke Horstkotte (Institut für Germanistik, Universität Leipzig)



---

07.01.2020	<b>Gastbeitrag: „Recht - Macht - Geschlecht. Einführung in die Legal Gender Studies“</b> Dr. Anja Schmidt (Juristischer Bereich, Universität Halle)
14.01.2020	<b>Queertheory</b> Dr. Matteo Colombi (Institut für Slavistik, Universität Leipzig)
21.01.2020	<b>Arzneimitteltherapiesicherheit – welche Rolle spielt das Geschlecht?</b> Prof. Dr. Thilo Bertsche (ZAMS – Zentrum für Arzneimittelsicherheit, Universität Leipzig)
28.01.2020	<b>Geschlechterspezifische Aspekte in der Medizin</b> Prof. Dr. med. Katarina Stengler (Klinik für Psychiatrie, Universität Leipzig)
04.02.2020	<b><i>Aelita (1924) - femme fatale des Kommunismus</i></b> Prof. Dr. Tanja Zimmermann (Institut für Kunstgeschichte, Universität Leipzig)
11.02.2020	<b>Klausur</b>

---



## II Seminare

<b>B</b>	<b>A</b>	<b>C</b>	<b>Kolloquium</b>
Annäherungen an Intersektionalität	Gender and Art	Feministische Medien: Theorie und Praxis am Beispiel Radio	Kolloquium: Gender Studies.
Phillipp Venghaus	Marina Vinnik	Katja Röckel	Interdisziplinär
immer im NSG S421 Seminargebäude, Campus Augustusplatz	NSG S 423 Seminargebäude, Campus Augustusplatz	Alle Termine finden in der Hörfunk- und Projekt- werkstatt Leipzig e.V. (HUP), Paul-Gruner-Str. 62 (Hinterhaus / EG) finden geblockt an folgenden Terminen statt:	NSG 015 Seminargebäude, Campus Augustusplatz
Ausser am:			Ausser am 21.11:
15.11.2019 Seminarraum 3.25 Strohsackpassage 3. Etagge (Nikolaistraße 6-10)			Strohsackpassage 3. Etage Seminarraum 3.25
20.12.2019 NSG 015 Seminargebäude, Campus Augustusplatz			
17.01.2019 NSG 015 Seminargebäude, Campus Augustusplatz			
<b>Wöchentlich</b> Donnerstags von 13-15 Uhr	<b>Wöchentlich</b>	Freitag 10.01. 2020 9 - 12:30 Uhr	Freitag 11-13 Uhr alle zwei Wochen
		Freitag 17.01. 2020 9 - 12:30 Uhr	



3 Abweichtermine von 9-11 Uhr

Dienstags von 9-11 Uhr

Freitag 24.01. 2020 9:00 - 16:30 Uhr

22.11 11-13 Uhr

**Beginn:** 01.11.2019

**Beginn:** 17.10.2019

**Beginn:** 22.10.2019

**Bemerkung** Die Bestätigung eines zugeteilten Modulplatzes erfolgt online im Tool, indem Sie sich für eines der 4 Seminare entscheiden.

## II Seminare

### Seminar A I Gender and Art

What is gender in art? How are power relations between the men and the women are visible in a painting or a photograph? Is there a difference between the male artist self-portrait and a female artist self-portrait? What is the relationship between "high" and "low" art? How the representation of motherhood is shaped by the sex of an artist? How does personal experience works in art? In this seminar, we will find some answers—with the help of feminist art criticism. Starting with the visual analysis of some known images, we will apply such theorists as Griselda Pollock, Laura Malvey, Tamar Garb, Lowery Stokes Sims to the Western canon. Besides that, I aim to introduce a sizeable amount of women artists to enrich the understanding of the art history. The final goal of this block is to be able to apply feminist visual analysis to a broad range of images and be aware of how the visuals are constructed.



## Seminar B | Annäherungen an Intersektionalität

Der bildliche Begriff Intersektionalität, von der englischen „intersection“, also der „Straßenkreuzung“, abgeleitet, wurde von der US-amerikanischen Juristin Kimberlé W. Crenshaw geprägt. Mit dem Begriff wollte sie die Diskriminierung Schwarzer Frauen beschreiben und er kann auch sonst helfen, die oft kompliziert zu entwirrenden Gründe von sozialer Ungleichheit und Diskriminierung zu analysieren. Rassistisch motivierte Diskriminierung verbindet sich oft mit Benachteiligung entlang von Geschlechtsunterschieden oder unterschiedlicher sozialer Herkunft, aber auch Alter, Gesundheit, Bildung oder Staatsangehörigkeit spielen eine wichtige Rolle.

Aber welche dieser Unterschiede sind eigentlich nur konstruiert und welche real? Und sind nicht einige entscheidender als andere? Sind diese Unterscheidungen nur diskriminierend oder auch wichtig für die eigene Identität und für die Bildung von sozialen Bewegungen? Diese und andere Fragen, sollen im Seminar diskutiert werden.

Das Seminar nähert sich der Analyse von Intersektionalität auf drei von Gabriele Winker und Nina Degeler in ihrer Einführung *Intersektionalität: Zur Analyse sozialer Ungleichheiten* vorgeschlagenen Ebenen an: auf der Ebene von Herrschaftsmechanismen, auf der Ebene der persönlichen Identifizierung und der Ebene des gesellschaftlichen Diskurses. Zu allen diesen drei Ebenen werden im Seminar Texte gelesen, von Kimberlé W. Crenshaw und bell hooks über Michel Foucault und Judith Butler bis zu Texten der sowjetischen Frauenbewegung. Dabei wird es auch um die Frage gehen, inwieweit diese Theorien helfen, eigene Erfahrungen bzw. Fragestellungen der Seminarteilnehmer\*innen genauer zu beschreiben.

Seminaranforderungen: regelmäßige Teilnahme und ein Kurzessay (ca. 2 Seiten), der im Seminar vorgestellt und diskutiert wird.

Texte zur Einführung:

Crenshaw, Kimberlé W. (2010): „Die Intersektion von „Rasse“ und Geschlecht demarginalisieren: Eine Schwarze feministische Kritik am Antidiskriminierungsrecht, der feministischen Theorie und der antirassistischen Politik“, in: Fokus Intersektionalität, Bewegungen und Verortungen eines vielschichtigen Konzeptes. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 33-54

Butler, Judith (1991). Das Unbehagen der Geschlechter.

Brah, Avtar (1996): Cartographies of Diaspora, Contesting Identities. London, Routledge

Foucault, Michel (1983): Der Wille zum Wissen, Sexualität und Wahrheit 1. Frankfurt a.M., Suhrkamp

hooks, bell (1982): Ain't I a Woman, Black Woman and Feminism. London, Pluto Press



---

Winker, Gabriele / Degeler, Nina (2009): Intersektionalität, Zur Analyse sozialer Ungleichheiten. Bielefeld, Transcript

### Seminar C | Feministische Medien: Theorie und Praxis am Beispiel Radio

In diesem Workshop geht es nach einer Einführung in die Thematik „Feministische Medien“ ans ganz konkrete Radiomachen. Die Teilnehmenden haben die Aufgabe in Kleingruppen eigene Radiobeiträge zu erstellen, welche am Ende zu einer gemeinsamen Sendung zusammengefasst werden. Die Sendung wird auf dem nichtkommerziellen Lokalradio Radio blau ausgestrahlt.

### Kolloquium) Kolloquium: Gender Studies Interdisziplinär. Für Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende

Das Kolloquium soll Student\*innen die Möglichkeit bieten, ihre geplante Abschlussarbeit einem Publikum von Studierenden und Expert\*innen zu präsentieren, sich auszutauschen und sich untereinander zu vernetzen. Dabei ist es erwünscht Arbeiten in unterschiedlichen Projektphasen und aus möglichst unterschiedlichen Fachdisziplinen durch ihren Bezug auf Gender in einem Kolloquium zu vereinen.

Es wird daher im Rahmen des Kolloquiums von allen Teilnehmenden eine Präsentation ihrer Arbeit (in der befindenden Phase) von 70 Minuten (Präsentation + Diskussion) zu veranschlagen sein.



### III Modulstruktur

Modulveranstaltung (Studienordnung)	Lehrveranstaltung (Titel u/o Gruppe)	Raum	Termin, Turnus, Beginn
Ringvorlesung	Geschlecht in den wissenschaftlichen Einzeldisziplinen	HS 1, Hörsaalgebäude, Campus Augustusplatz	Dienstags 17.15 – 18.45 Uhr Beginn: 22.10.2018
Seminar oder Kolloquium	Seminar A Gender and Art	NSG S 423	<b>Wöchentlich</b> Dienstags von 9-11 Uhr <b>Beginn: 22.10.2019</b>
	Seminar B Annäherungen an Intersektionalität	<b>NSG S421</b>	<b>Wöchentlich</b> Donnerstags von 13-15 Uhr
		<b>Seminarraum 3.25</b> Strohsackpassage 3. Etage (Nikolaistraße 6-10)	<u>3 Abweichtermine</u> Freitag 15.11.2019 9-11 Uhr
		<b>NSG 015</b> Seminargebäude, Campus Augustusplatz	Freitag 20.12.2019 9-11 Uhr Freitag 17.01.2020 9-11 Uhr <b>Beginn: 17.10.2019</b>
		Alle Termine finden in der Hörfunk- und Projekt- werkstatt	Freitag 10.01. 2020 9 - 12:30 Uhr Freitag 17.01. 2020 9 - 12:30 Uhr





Seminar C  
Feministische Medien: Theorie und  
Praxis am Beispiel Radio

Leipzig e.V. (HUP), Paul-Grüner-Str.  
62 (Hinterhaus / EG), statt.

Freitag 24.01. 2020 9:00 - 16:30 Uhr

Kolloquium  
Gender Studies Interdisziplinär

**NSG 015**  
Seminargebäude, Campus  
Augustusplatz

Freitags 11-13 Uhr alle zwei Wochen

**Seminarraum 3.25**  
Strohsackpassage 3. Etage  
Nikolaistraße 6-10

22.11 11-13 Uhr

**Beginn: 01.11.2019**

---

**Prüfungsleistung**

---

	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Ringvorlesung	keine	Klausur (90 Min.)
Seminare A,B , C und Kolloquium	keine	

---